

**Tagesordnung I Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 28.06.2007**

Vorlage Nr. 07-V-40-0027

**Schulentwicklungsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden;  
Allgemeinbildende Schulen - Fortschreibung 2006;  
Erlass des Hess. Kultusministeriums vom 16.05.2007**

---

**Beschluss Nr. 0323**

1. Von dem Erlass des Hessischen Kultusministeriums zum Schulentwicklungsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden – Allgemeinbildende Schulen – Fortschreibung 2006 wird Kenntnis genommen.
2. Von den im Rahmen des Erlasses mit einem „Vorblatt“ und unter Abschnitt A „Vorbemerkung“ niedergelegten Ausführungen zum Rechtsverhältnis des Landes Hessen zu den kommunalen Schulträgern gemäß § 147 Hess. Schulgesetz wird Kenntnis genommen.
3. Die „Einschränkungen und Auflagen“ (Position B des Erlasses) werden zur Kenntnis genommen.
  - 3.1 Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Hessische Kultusministerium eine Gesamtfortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die allgemeinbildenden Schulen bis spätestens zum 01. Oktober 2010 erwartet.
  - 3.2 Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kellerskopfschule auf Dauer mindestens 2-zügig zu führen ist. *Es wird daran festgehalten*, die Kellerskopfschule als 2-zügige Realschule für die Stadtteile Naurod, Auringen und Medenbach fortzuführen und durch geeignete qualitative Maßnahmen, insbesondere ihre Entwicklung zu einer Ganztagschule, zu fördern und abzusichern.
  - 3.3 Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Erich Kästner Schule vom Hessischen Kultusministerium hinsichtlich ihres Fortbestandes problematisiert wird. *Es wird daran festgehalten*, die Erich Kästner Schule weiterhin als verbundene Haupt- und Realschule für den Stadtteil Schierstein einschließlich Gräselberg fortzuführen und durch geeignete qualitative Maßnahmen, insbesondere ihrer Entwicklung zu einer Ganztagschule, zu fördern und abzusichern.
  - 3.4 Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Hessische Kultusministerium zur Zeit der Umwandlung der Ludwig-Erhard-Schule in eine Integrierte Gesamtschule nicht zustimmen kann.

*Es wird daran festgehalten*, mittelfristig diese Umwandlung anzustreben. Als geeignete Maßnahme dazu wird festgelegt, die Ludwig-Erhard-Schule in den kommenden Jahren nach dem Vorbild der Heinrich-von-Kleist-Schule (Modellvorhaben) pädagogisch auszugestalten und in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt ein entsprechendes Vorhaben mit der Schule auszuarbeiten und einzurichten.

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Hessische Kultusministerium
- der Aufhebung des Hauptschulzweiges an der Ludwig-Beck-Schule
  - der Aufhebung des Hauptschulzweiges an der Kellerskopfschule
  - der Aufhebung der Förderstufe an der Gustav-Stresemann-Schule
  - der Aufhebung der gymnasialen Oberstufe an der Wilhelm-Leuschner-Schule
- seine Zustimmung erteilt hat.
5. Der Bescheid des Hessischen Kultusministeriums vom 16.05.2007 wird zur Kenntnis genommen.

(antragsgemäß Magistrat 12.06.2007 BP 0569, Ziffer 5. ergänzt durch den Ausschuss für Schule und Kultur am 14.06.2007 BP 0079)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2007

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
-16-

Wiesbaden, .07.2007

Dezernat I/40  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister